

# UNTERNEHMENSPLAN 2019

Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH

# INHALT



## VORBEMERKUNGEN

ab Seite 3



## ERFOLGSPLANUNG

ab Seite 5



## PERSONALÜBERSICHT

ab Seite 10



## MITTELFRISTIGE ERFOLGSPLANUNG

ab Seite 12



## FINANZPLANUNG

ab Seite 15

# VORBEMERKUNGEN

Gemäß § 13 des aktuellen Gesellschaftsvertrages der "Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH" vom 08.12.2017 ist der Gesellschafterversammlung rechtzeitig vor Beginn des Geschäftsjahr ein Wirtschaftsplan zu erstellen, dass die Gesellschafterversammlung vor Geschäftsbeginn ihre Zustimmung erteilen kann. Der Wirtschaftsplan wird gemäß § 103 Abs.1 GemO unverzüglich den Gesellschaftern übersandt. Der Wirtschaftsplan hat in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften aufgestellt zu werden.

Der Finanzplan gibt Aufschluss über die geplanten Fördermaßnahmen.

Die Geschäftsführung erfolgt durch Dipl.-Kfm. Peter Fischer und durch Bernd Häusler, Oberbürgermeister der Stadt Singen

# ERFOLGSPLANUNG

<b>Fördergesellschaft</b>				
In TEUR		Ergebnis	WP	WP
		2017	2018	2019
1.	Umsatzerlöse	0	0	0
2.	Sonstige betriebliche Erträge	884	0	0
3.	Personalaufwand	-7	-6	-7
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-338	-32	-30
5.	Erträge a. anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens	96	96	96
6.	Abschreibung a. Finanzanlagen u. Wertpapieren d. Umlaufvermögens	-356	0	0
7.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0	0	0
8.	Ergebnis nach Steuern	279	58	59
9.	Jahresüberschuss	279	58	59

## Erläuterungen:

### 2. Sonstige betriebliche Erträge:

Im Ergebnis 2017 wurde der Verkaufserlös für das ehemalige Alten- und Pflegeheim Gailingen in Höhe von 592 T€, die nachträgliche Erstattung der Gründungskosten von Euro 277 T€ und die Auflösung der Prüfungskostenrückstellung aus Vorjahren von 14 T€ berücksichtigt.

### 3. Personalaufwand:

Die „Fördergesellschaft“ hat mit Ausnahme des Geschäftsführers kein eigenes Personal.

#### 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

<b>Fördergesellschaft</b>			
in TEUR	Ergebnis	WP	WP
	2017	2018	2019
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-338	-32	-30
Rechts- und Beratungskosten	-14	-10	-14
Abschluss- und Prüfungskosten	-3	-12	-3
Sitzungsgelder	-4	-3	-3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4	-2	-5
Managementdienstleistungen	-5	-5	-5
Mittelverwendung f. Förderzweck	-270	0	
Zeitwertzahlung f. Grundstück Friedrichsheim	-38	0	0

#### Erläuterungen:

Die Mittelverwendung im Ergebnis 2017 beinhaltet 45 T€ für das Horizont-Ökumenische Hospiz- und Palliativzentrum, 100 T€ für die HBK für Patientenzimmer der S16 und die noch nicht verwendeten Mittel der Stadt Engen über 13,7 T€ und des Landkreises Konstanz über 5,7 T€ sowie die Restmittelverwendung lt. Beschluss über 83 T€ für Folgejahre .

#### 5. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Haupteinnahmequelle der Fördergesellschaft ist die im Konsortialvertrag vereinbarte Garantieverzinsung auf das in der „Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz GmbH“ eingebrachte Vermögen.

Diese beläuft sich auf 96T€ p.a.

#### 6. Abschreibung auf Finanzlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens

Im Ergebnis 2017 ist der Zinseffekt aus der Aufzinsung der Ausgleichsforderung in Höhe von 356 T€ enthalten; dieser ist nicht liquiditätswirksam.

# PERSONALÜBERSICHT

Die Fördergesellschaft hat mit Ausnahme des Geschäftsführers kein eigenes Personal.

Die Verwaltungsdienstleistungen für die Fördergesellschaft werden von der Gemeinnützigen Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH erbracht und in Rechnung gestellt.

# MITTELFRISTIGE ERFOLGSPLANUNG

<b>Fördergesellschaft</b>						
In TEUR	Ergebnis 2017	WP 2018	WP 2019	MiFri 2020	MiFri 2021	MiFri 2022
1. Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0
2. Sonstige betriebliche Erträge	884	0	0	0	0	0
3. Personalaufwand	-7	-6	-7	-7	-7	-7
4. Sonstige betriebl. Aufw.	-338	-32	-30	-31	-31	-31
5. Erträge a. anderen Wertpapieren u. Ausl. d. Finanzanlageverm.	96	96	96	96	96	96
6. Abschreibungen a. Finanzanlagen u. Wertpapieren d. Umlaufverm.	-356	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	279	58	59	58	58	58
10. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
12. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
13. Jahresüberschuss	279	58	59	58	58	58

## Mittelfristige Erfolgsplanung:

**Die mittelfristige Erfolgsplanung wurde auf Basis des Wirtschaftsplans 2018 erstellt.**

**Wesentliche Annahmen bzgl. der Erlös- und Kostenentwicklung für die Jahre 2019 bis 2021:**

- > konstante Entwicklung der Garantieverzinsung
- > konstante Entwicklung der sonstigen Aufwendungen

# FINANZPLANUNG

<b>Förder- und Finanzplanung</b>							
In TEUR		Ergebnis	WP	WP	MiFri	MiFri	MiFri
		2017	2018	2019	2019	2020	2021
1.	Einnahmen (+ Mittelzufluss / - Mittelabfluss)	635	58	59	58	58	58
	darin enthaltene satzungsgemäße Ausgaben i.S.d. Förderzwecks	(-270)	(-0)	(-0)	(-0)	(-0)	(-0)
	Jahresüberschuss Erfolgsrechnung	279	58	59	58	58	58
	davon nicht liquiditätswirksam	-356	0	0	0	0	0
2.	Ausgaben für Fördermaßnahmen	0	-50	-50	-50	-50	-50
	Diverse Fördermaßnahmen	0	-50	-50	-50	-50	-50
3.	Ergebnis	635	8	9	8	8	8

Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH..... UNTERNEHMENSPLAN



Erläuterungen:

Im Ergebnis 2017 ist der Zinseffekt aus der Abzinsung der Ausgleichsforderung in Höhe von 356 T€ enthalten; dieser ist nicht liquiditätswirksam.

Bereits in den Betriebsergebnissen enthaltene satzungsgemäße Ausgaben im Sinne des Förderzwecks sind nachrichtlich (in Klammern) ausgewiesen.